

Unter den 14 ausgewählten Messstellen in der Steiermark wurde die **Höchsttemperatur 2014** in Leoben mit 35 °C gemessen. Dahinter folgen Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg, zwei Stationen in der Thermenregion, mit je 34,2 °C. Am Ende befindet sich Neumarkt - Neumarkt ist damit die einzige Station, bei der mit 29,6 °C die 30 °C Grenze nicht erreicht wurde – vor Mariazell mit 30,6 °C.

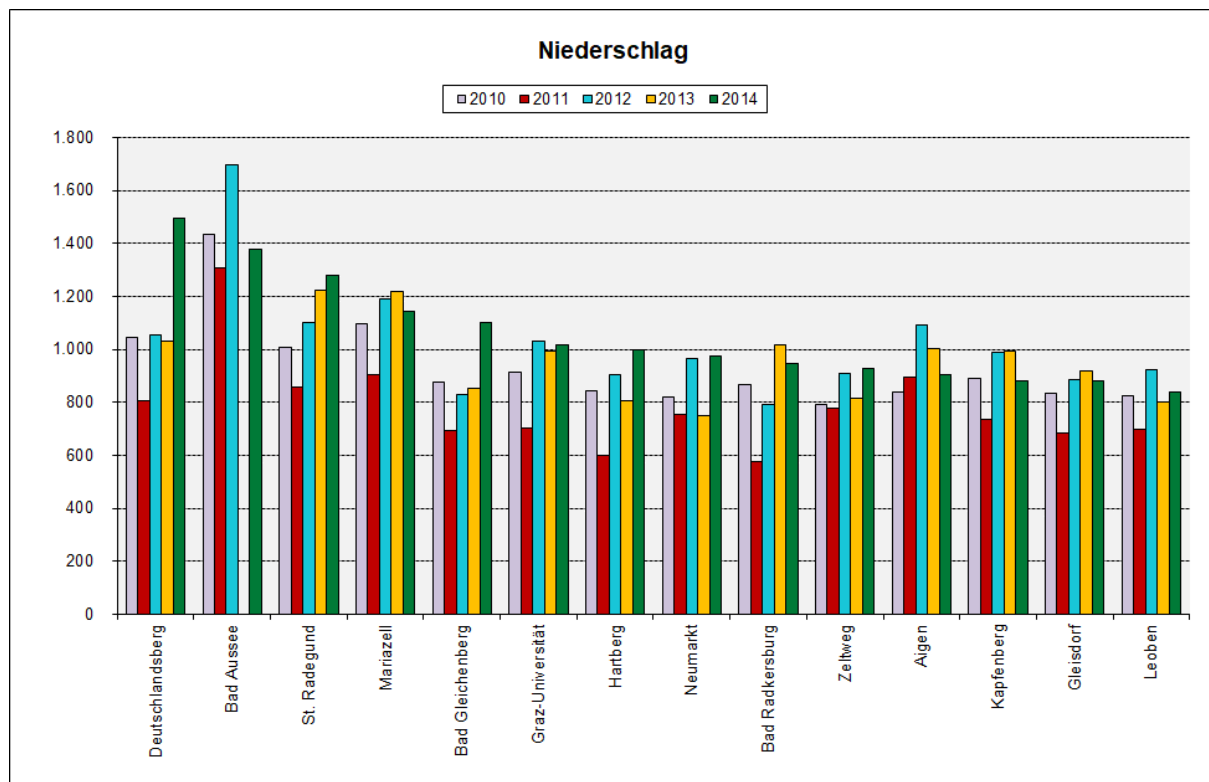
Höchste Temperatur in °C 2014		
Ranking		
1.	Leoben	35,0
2.	Bad Gleichenberg	34,2
	Bad Radkersburg	34,2
4.	Hartberg	34,1
5.	Kapfenberg	34,0
6.	Graz-Universität	33,9
7.	Gleisdorf	33,6
8.	Deutschlandsberg	33,4
9.	Bad Aussee	32,8
	Zeltweg	32,8
11.	Aigen im Ennstal	32,7
12.	St. Radegund	31,1
13.	Mariazell	30,6
14.	Neumarkt	29,6

2014 wurde die **tiefste Temperatur** im Dezember gemessen. Am kältesten war es in Zeltweg mit -14,7 °C (2013: -23,7 °C im Februar), es folgen Deutschlandsberg mit -14 °C und Aigen im Ennstal mit -13,5 °C. In keinem der ausgewählten Orte wurde damit 2014 die -15 Grad-Grenze überschritten, 2014 waren es 4. Am relativ wärmsten in Bezug auf die Tiefsttemperaturen war es in Leoben mit -8,5 °C und Bad Aussee mit -9,2 °C. 2014 lagen 10 der 14 ausgewählten Orte mit Messstellen im zweistelligen Minusbereich. Zwischen Zeltweg und Leoben lag 2014 ein Temperaturunterschied von -6,2 °C.

Tiefste Temperatur in °C 2014		
Ranking		
1.	Zeltweg	-14,7
2.	Deutschlandsberg	-14,0
3.	Aigen im Ennstal	-13,5
4.	Gleisdorf	-13,0
5.	Hartberg	-12,4
6.	Bad Gleichenberg	-12,3
	Bad Radkersburg	-12,3
8.	Mariazell	-10,7
	St. Radegund	-10,7
10.	Kapfenberg	-10,6
11.	Neumarkt	-9,9
12.	Graz-Universität	-9,5
13.	Bad Aussee	-9,2
14.	Leoben	-8,5

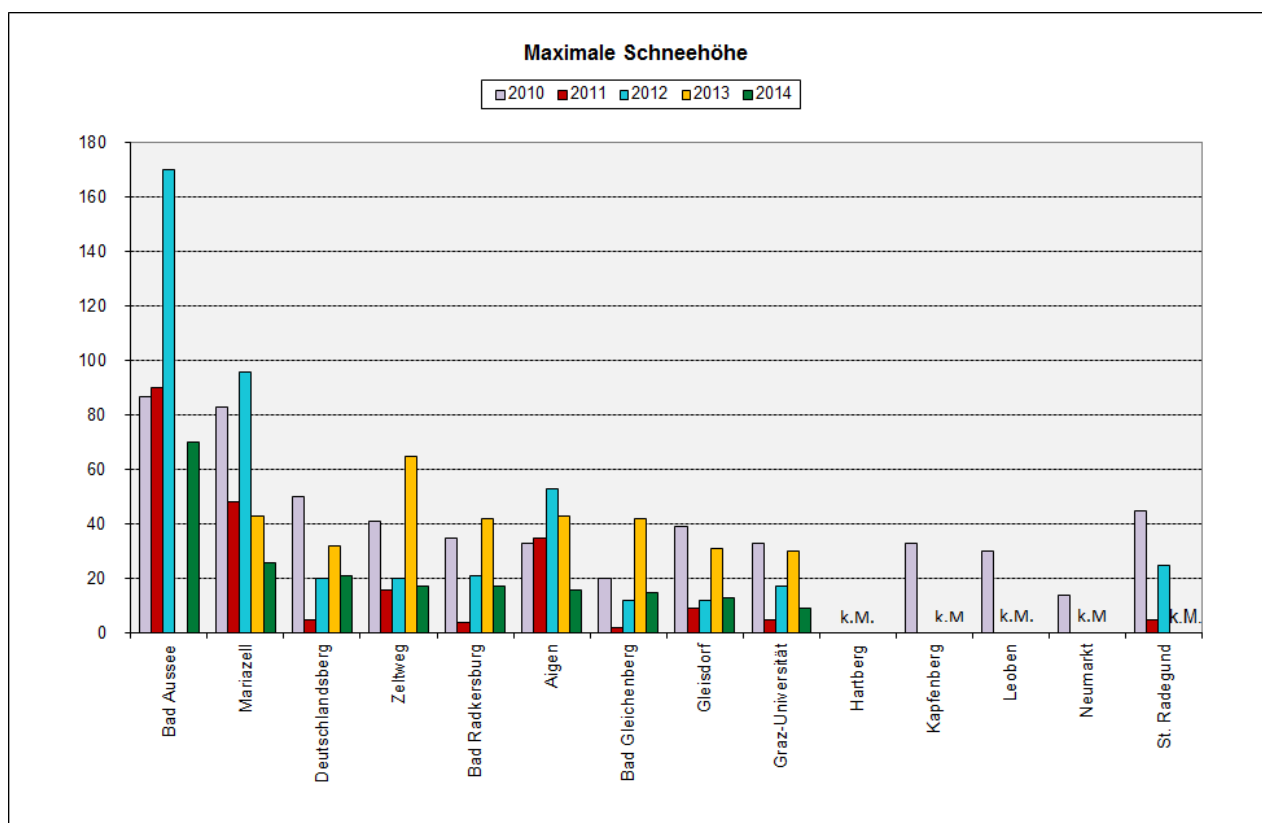
Die absolut **höchste Niederschlagsmenge** wurde **2014** in Deutschlandsberg mit 1.498 mm gemessen. An zweiter Stelle befindet sich Bad Aussee (das normalerweise in Führung liegt) mit 1.377 mm, gefolgt von St. Radegund mit 1.280 mm. Den geringsten Niederschlag gab es in Leoben mit 840 mm und Gleisdorf sowie Kapfenberg mit je 882 mm. Die höchsten monatlichen Niederschlagsmengen wurden im Mai in Bad Aussee mit 326 mm und Mariazell mit 266 mm sowie im August in Deutschlandsberg mit 224 mm gemessen.

Höchster Niederschlag in mm 2014		
Ranking		
1.	Deutschlandsberg	1.498
2.	Bad Aussee	1.377
3.	St. Radegund	1.280
4.	Mariazell	1.144
5.	Bad Gleichenberg	1.100
6.	Graz-Universität	1.019
7.	Hartberg	999
8.	Neumarkt	976
9.	Bad Radkersburg	946
10.	Zeltweg	929
11.	Aigen im Ennstal	904
12.	Kapfenberg	882
	Gleisdorf	882
14.	Leoben	840



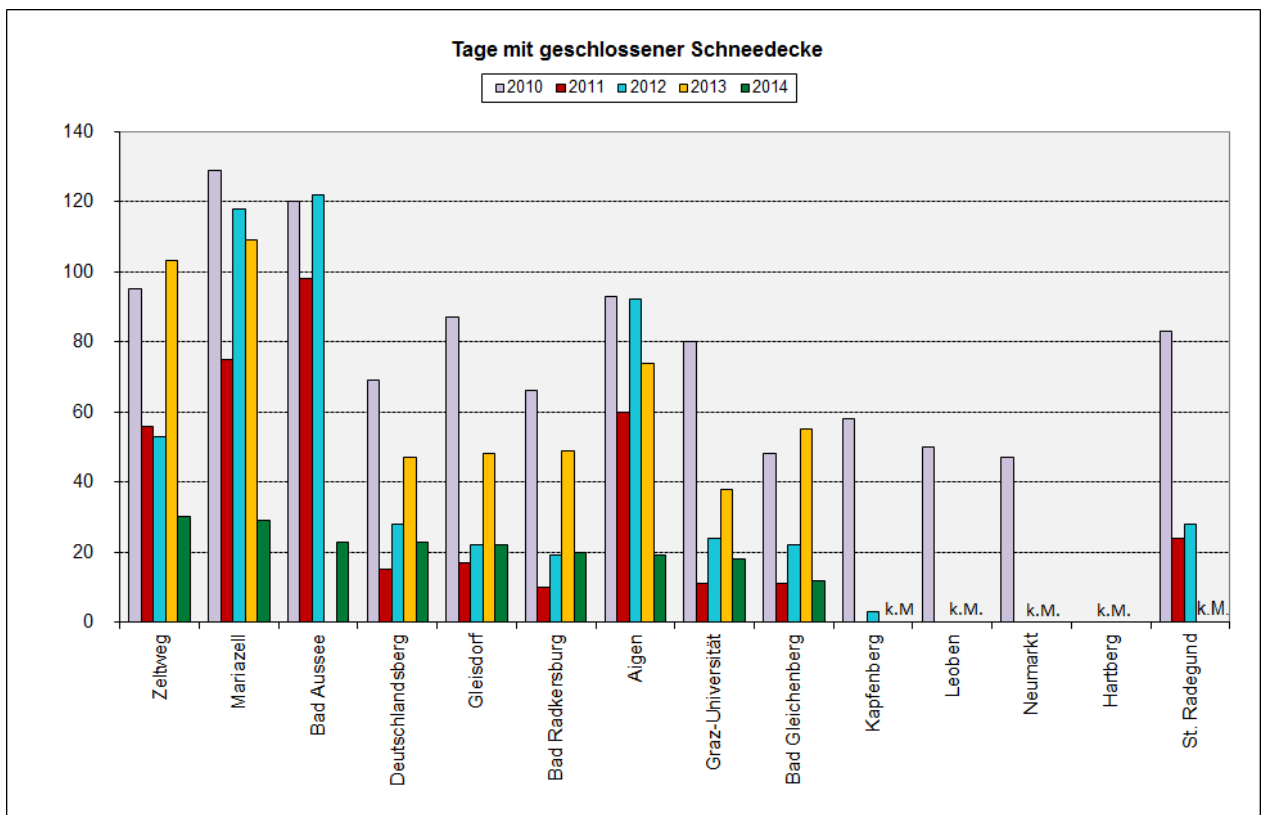
Im Jahr **2014** wurde die **höchste maximale Schneehöhe** in Bad Aussee mit 70 cm im Dezember gemessen. In allen anderen Orten mit Messstellen fiel die Schneemenge schon sehr deutlich geringer aus. Hier ist auch wieder ein Nord-Süd-Gefälle ersichtlich. In Graz-Universität betrug die höchste maximale Schneehöhe nur 9 cm, gemessen im Dezember. Aus 5 Orten mit Messstellen gab es keine Meldung.

Maximale Schneehöhe in cm 2014		
Ranking		
1.	Bad Aussee	70
2.	Mariazell	26
3.	Deutschlandsberg	21
4.	Zeltweg	17
	Bad Radkersburg	17
6.	Aigen im Ennstal	16
7.	Bad Gleichenberg	15
8.	Gleisdorf	13
9.	Graz-Universität	9
	Hartberg	k.M.
	Kapfenberg	k.M.
	Leoben	k.M.
	Neumarkt	k.M.
	St. Radegund	k.M.



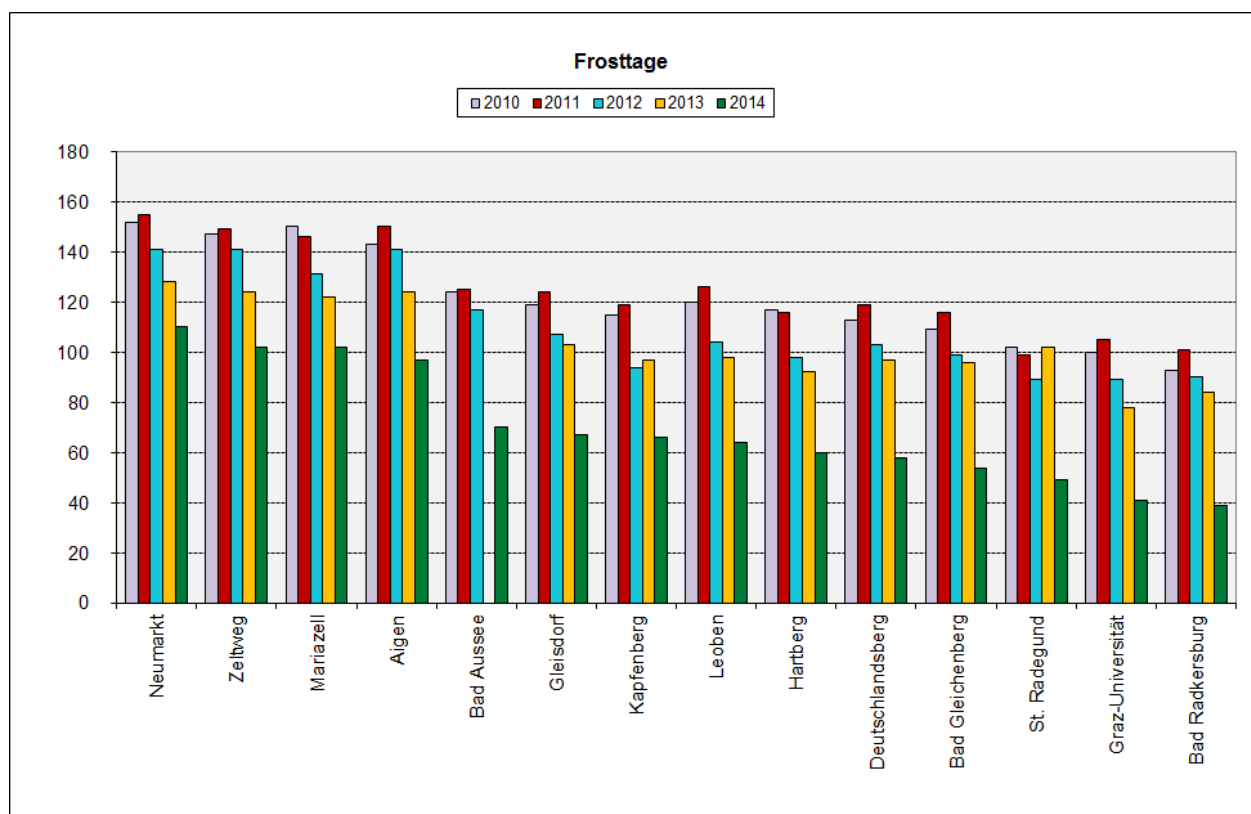
Mit 30 wurden die meisten **Tage mit geschlossener Schneedecke 2014** in Zeltweg gezählt. Es folgt Mariazell mit 29 Tagen. Schon deutlich dahinter liegen Bad Aussee sowie Deutschlandsberg mit je 23 Tagen. Am Ende der Reihung liegt Bad Gleichenberg mit 12 Tagen. Aus 5 Orten gab es keine Meldung.

Tage mit geschlossener Schneedecke 2014		
Ranking		
1.	Zeltweg	30
2.	Mariazell	29
3.	Bad Aussee	23
	Deutschlandsberg	23
5.	Gleisdorf	22
6.	Bad Radkersburg	20
7.	Aigen im Ennstal	19
8.	Graz-Universität	18
9.	Bad Gleichenberg	12
	Hartberg	k.M.
	Kapfenberg	k.M.
	Leoben	k.M.
	Neumarkt	k.M.
	St. Radegund	k.M.



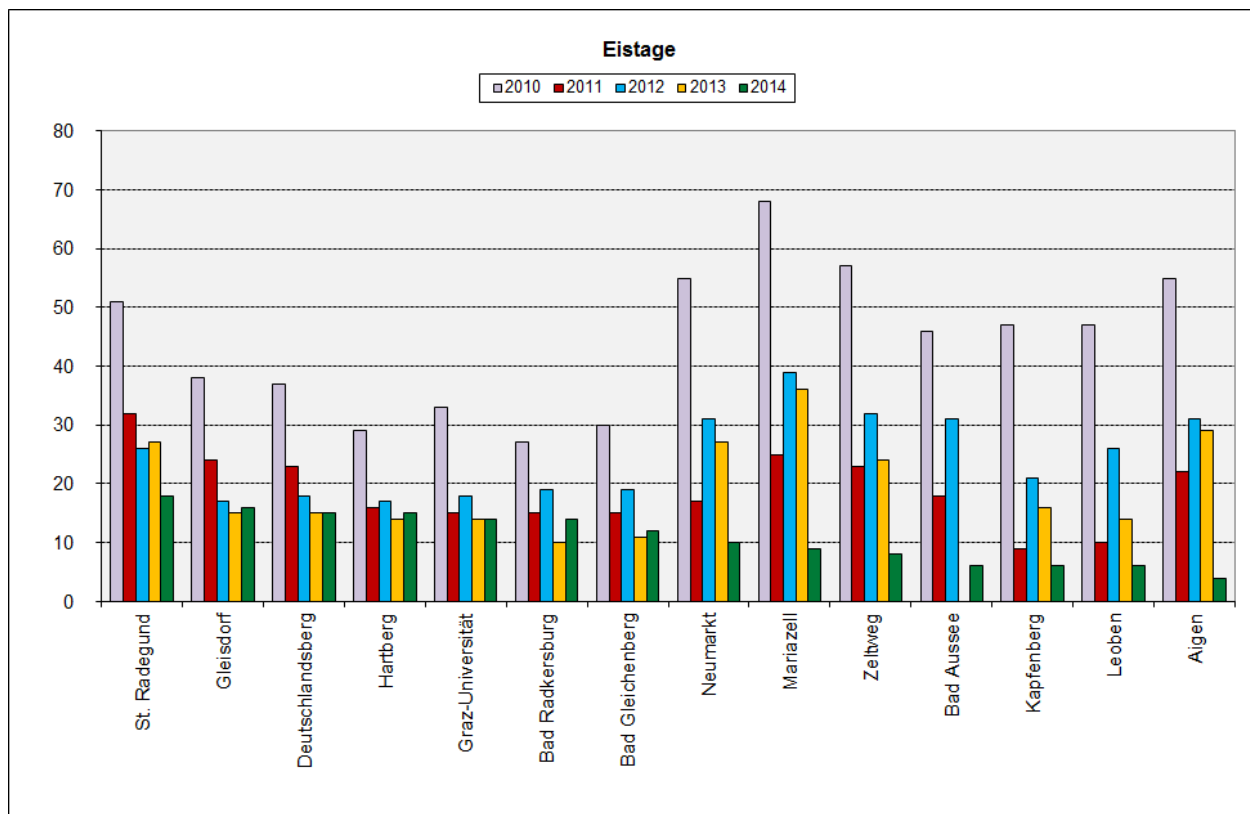
2014 hatte Neumarkt – wie im Vorjahr - die höchste Anzahl (110) an **Frosttagen** (Temperaturminimum < 0 °C). Mit geringem Abstand folgen Zeltweg sowie Mariazell mit je 102 kalten Tagen. Nur diese drei Orte hatten mehr als 100 Frosttage, alle anderen liegen teilweise deutlich darunter. Mit 71 Frosttagen weniger als Neumarkt liegt Bad Radkersburg mit nur 39 Tagen am Ende der ausgewählten Orte mit Messstation.

Frosttage 2014		
Ranking		
1.	Neumarkt	110
2.	Zeltweg	102
	Mariazell	102
4.	Aigen im Ennstal	97
5.	Bad Aussee	70
6.	Gleisdorf	67
7.	Kapfenberg	66
8.	Leoben	64
9.	Hartberg	60
10.	Deutschlandsberg	58
11.	Bad Gleichenberg	54
12.	St. Radegund	49
13.	Graz-Universität	41
14.	Bad Radkersburg	39



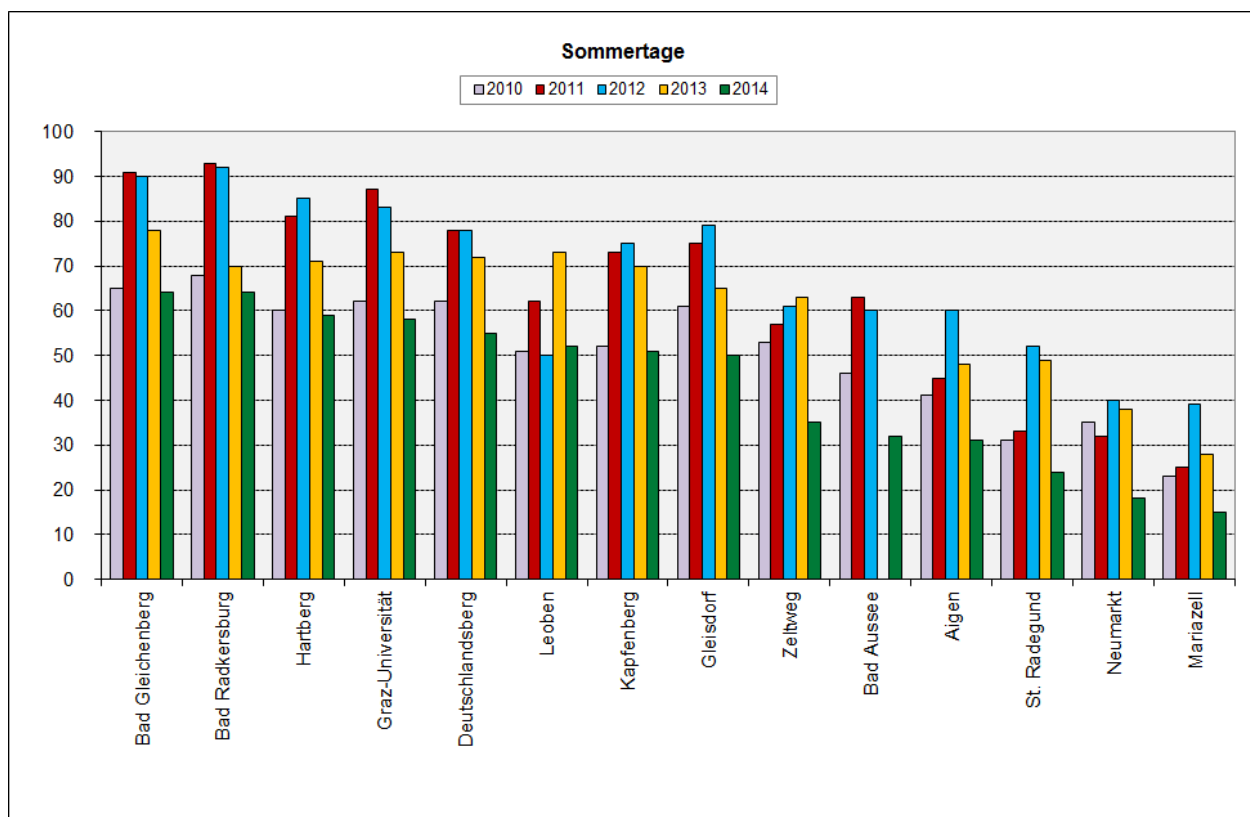
Alle 14 ausgewählten Orte in der Steiermark zusammen hatten **2014 153 Eistage** (Temperaturmaximum < 0 °C), die somit gegenüber 2013 (274) um 121 Tage gesunken sind (2012: 345, 2011: 264). An erster Stelle liegt hier St. Radegund mit 18 Tagen (die meisten davon im Jänner und Dezember mit je 6 Tagen) vor Gleisdorf mit 16 Tagen. Die wenigsten sehr kalten Tage wurden 2014 in Aigen im Ennstal mit 4 gezählt.

Eistage 2014		
Ranking		
1.	St. Radegund	18
2.	Gleisdorf	16
3.	Deutschlandsberg	15
	Hartberg	15
5.	Graz-Universität	14
	Bad Radkersburg	14
7.	Bad Gleichenberg	12
8.	Neumarkt	10
9.	Mariazell	9
10.	Zeltweg	8
11.	Bad Aussee	6
	Kapfenberg	6
	Leoben	6
14.	Aigen im Ennstal	4



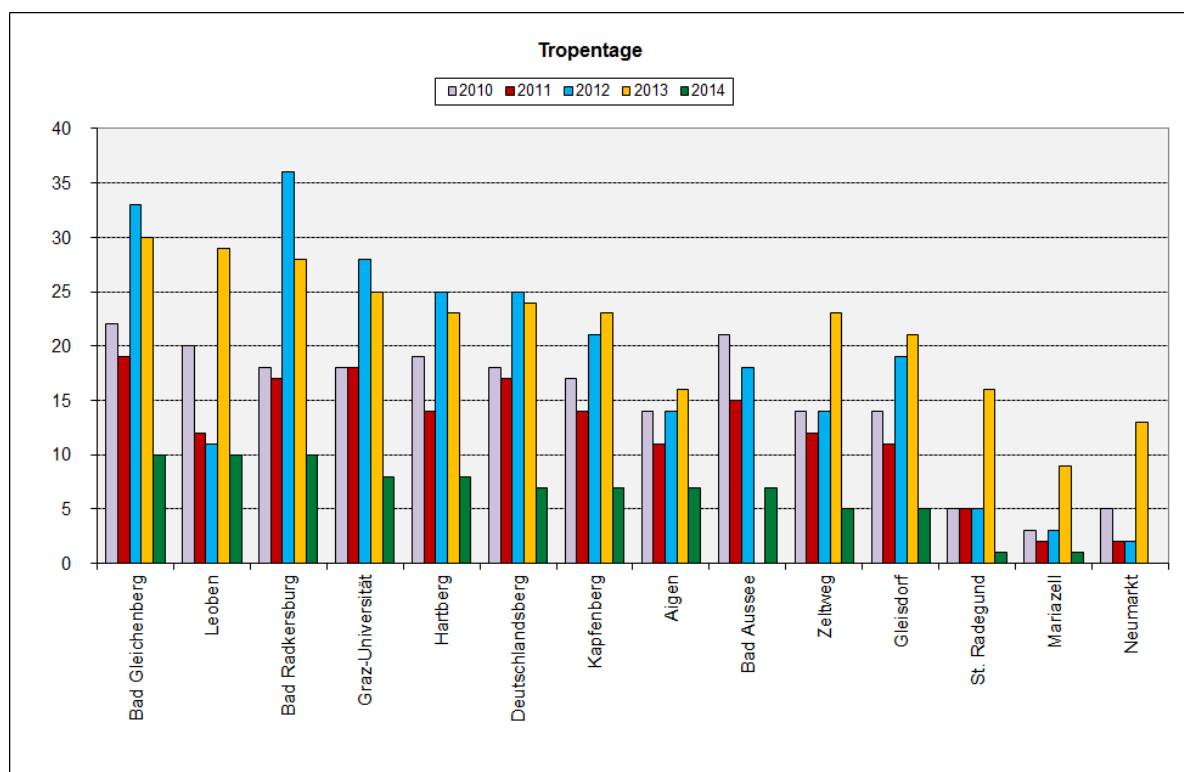
Die höchste Zahl an **Sommertagen** (Temperaturmaximum ≥ 25 °C) **2014** gab es in Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg mit je 64 Tagen. Es folgen Hartberg mit 59 Tagen und Graz-Universität mit 58 Tagen. Am Ende liegt - wie schon in den Jahren davor - Mariazell mit nur 15 Sommertagen. Daraus ist ersichtlich, dass es vergleichsweise im Süden der Steiermark (Bad Gleichenberg und Bad Radkersburg) mehr als viermal so viele Sommertage gab wie im Norden (Mariazell).

Sommertage 2014		
Ranking		
1.	Bad Gleichenberg	64
	Bad Radkersburg	64
3.	Hartberg	59
4.	Graz-Universität	58
5.	Deutschlandsberg	55
6.	Leoben	52
7.	Kapfenberg	51
8.	Gleisdorf	50
9.	Zeltweg	35
10.	Bad Aussee	32
11.	Aigen im Ennstal	31
12.	St. Radegund	24
13.	Neumarkt	18
14.	Mariazell	15



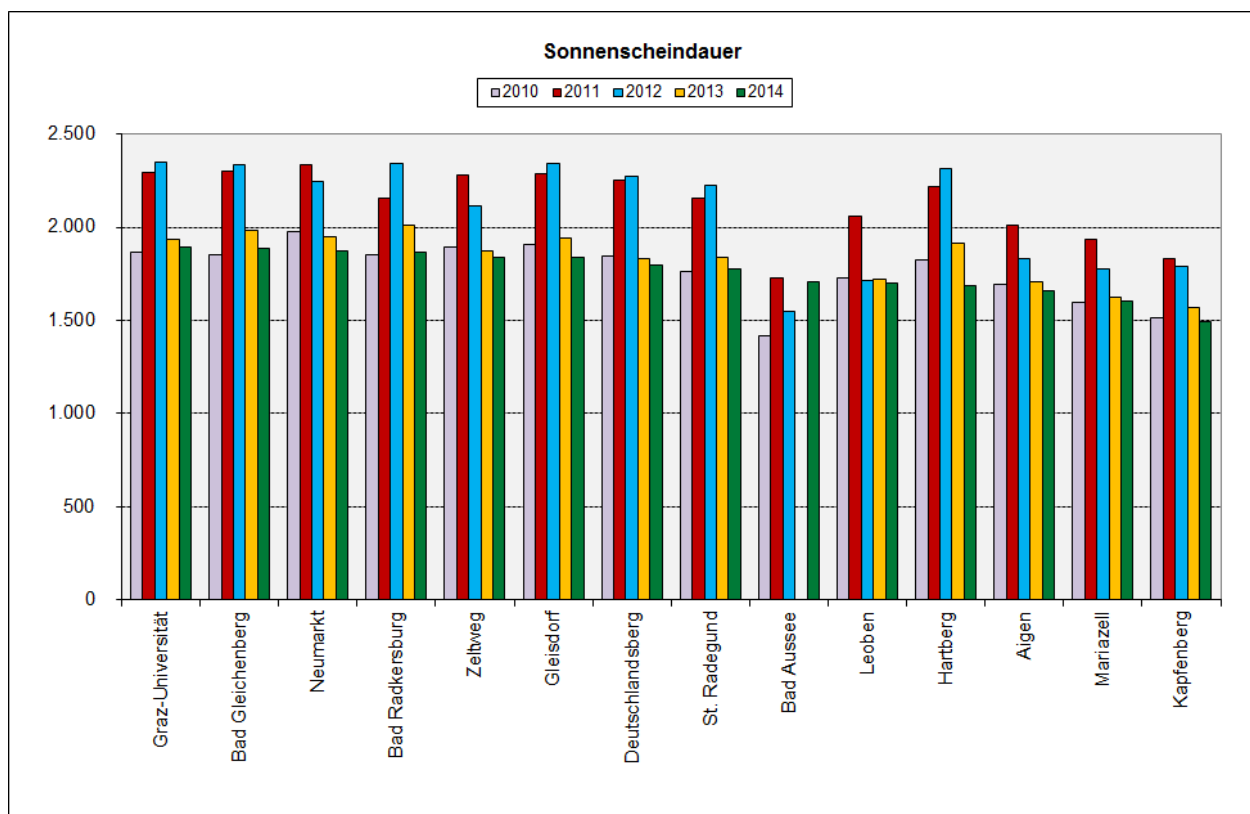
Insgesamt wurden in den 13 ausgewählten Orten **2014 86 Tropentage** (Temperaturmaximum $\geq 30\text{ }^{\circ}\text{C}$) gezählt. Im Vergleich sind dies 217 Tage weniger als 2013 mit 303 Tagen (2012: 254 Tage). Betrachtet man die ausgewählten Orte in der Steiermark, so lagen Bad Gleichenberg, Leoben und Bad Radkersburg 2014 mit je 10 Tropentagen an erster Stelle. Im Ranking an letzter Stelle befindet sich Neumarkt mit keinem einzigen Tropentag 2014. Die höchste Anzahl an Tropentagen wurde im Juni gezählt (Leoben mit 6, Bad Radkersburg und Graz-Universität mit je 5).

Tropentage 2014		
Ranking		
1.	Bad Gleichenberg	10
	Leoben	10
	Bad Radkersburg	10
4.	Graz-Universität	8
	Hartberg	8
6.	Bad Aussee	7
	Deutschlandsberg	7
	Kapfenberg	7
	Aigen im Ennstal	7
10.	Zeltweg	5
	Gleisdorf	5
12.	St. Radegund	1
	Mariazell	1
14.	Neumarkt	0



Mit 1.893 **Sonnenstunden** liegt Graz-Universität vor Bad Gleichenberg und Neumarkt im Jahr **2014** voran. Am seltensten war mit 1.492 Stunden - wie bereits 2013 - die Sonne in Kapfenberg zu sehen. Es folgen Mariazell mit 1.602 und Aigen im Ennstal mit 1.662 Sonnenstunden. 2012 konnten 9 der 14 ausgewählten Orte in der Steiermark die Sonnenscheindauer von 2.000 Stunden überschreiten, 2013 war es nur noch Bad Radkersburg. 2014 konnte in keinem der ausgewählten Orte eine Sonnenscheindauer von mehr als 2.000 Stunden gemessen werden.

Sonnenscheindauer in Stunden 2014		
Ranking		
1.	Graz-Universität	1.893
2.	Bad Gleichenberg	1.884
3.	Neumarkt	1.873
4.	Bad Radkersburg	1.869
5.	Gleisdorf	1.837
	Zeltweg	1.837
7.	Deutschlandsberg	1.798
8.	St. Radegund	1.777
9.	Bad Aussee	1.706
10.	Leoben	1.697
11.	Hartberg	1.685
12.	Aigen im Ennstal	1.662
13.	Mariazell	1.602
14.	Kapfenberg	1.492



Quelle: Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, Graz

Anmerkung:

Frosttage: Temperaturminimum < 0 °C
Eistage: Temperaturmaximum < 0 °C
Sommertage: Temperaturmaximum ≥ 25 °C
Tropentage: Temperaturmaximum ≥ 30 °C
k.M.: keine Messung